

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 81 (2008)

Heft: 8

Rubrik: Armee aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

365 327 Dienstage im halben Jahr



Subsidiärer Einsatz der Armee zugunsten der Euro 08. Unser Bild: Bewachungsposten auf Genf-Flughafen.
Foto: Clemens Laub / Zentrum Elektronische Medien (ZEM)

Die Schweizer Armee hat im ersten Halbjahr 2008 total 365 327 Dienstage (Vorjahr 240 942) für die Öffentlichkeit geleistet. Das ist im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme von 52 Prozent, was auf den Einsatz zu Gunsten der Fussball-Europameisterschaft zurückzuführen ist. Pro Tag standen durchschnittlich 2018 Angehörige der Armee im Einsatz, davon 276 in Einsätzen im Ausland. Die Bilanz der Einsätze der Armee im ersten Halbjahr 2008 wird durch das tragische Bootsunglück vom 12. Juni auf der Kander überschattet. Bei diesem Unglück kamen vier Armeeangehörige ums Leben. ARMEE-LOGISTIK berichtete bereits ausführlich. Ein weiterer wird nach wie vor vermisst.

BERN. – Die Armee hat trotz diesem einschneidenden Ereignis die geforderten Leistungen erbracht. Insbesondere in den Einsätzen zu Gunsten des WEF 2008 und der UEFA EURO 2008 konnte die Armee Anerkennung für ihre Leistung entgegennehmen. Auch der Einsatz zum Schutz internationaler Einrichtungen (Botschaftsschutz) wird von der Polizei insgesamt als gut bis sehr gut beurteilt.

52 Prozent mehr Dienstage wegen Fussball-Europameisterschaft

Die Schweizer Armee hat im ersten Halbjahr 2008 total 365 327 Dienstage (Vorjahr 240 942) zu

Handen der Öffentlichkeit geleistet. Das ist im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme von 52 Prozent und ist auf den Einsatz zu Gunsten der Fussball-Europameisterschaft zurückzuführen. 82 Prozent der geleisteten Dienstage entfallen auf subsidiäre Sicherungseinsätze.

Im Rahmen der Katastrophenhilfe mussten im ersten Halbjahr 2008 keine Einsätze geleistet werden. Im Bereich der Verordnung über den Einsatz militärischer Mittel für zivile und ausserdienstliche Tätigkeiten (VEMZ) wurden bei 24 verschiedenen Einsätzen insgesamt 12 891 Dienstage zu Gunsten Ziviler geleistet.

Im Rahmen der militärischen Friedensförderung wurden in der ersten Jahreshälfte 49 901 Dienstage in Einsätzen erbracht. Somit gibt es bei den Unterstützungs- wie bei den friedensfördernden Einsätzen bezüglich Leistungsumfang kaum Veränderungen zur Vorjahresperiode. Pro Tag standen durchschnittlich 2018 Angehörige der Armee (Vorjahresperiode 1331 AdA) im Einsatz, davon 276 in Einsätzen im Ausland.

Bei 184 Überprüfungen wurden 8 Verstösse gegen die Luftverkehrsregeln festgestellt

Die Lufttransportverbände der Luftwaffe erbrachten für das Grenzwachtkorps, die Polizei, die Rettungsflugwacht und andere zivile Partner Leistungen von rund 1175 Flugstunden – ohne Lufttransportdienst des Bundes. Der Luftpolizeidienst wurde vornehmlich mit Kampfjets erfüllt und bei 184 Überprüfungen 8 Verstösse gegen die Luftverkehrsregeln festgestellt. Mit Luftaufklärungsmitteln wurden 224 Flugstunden zu Gunsten des Grenzwachtkorps und der Polizei absolviert.

VBS- UND RUAG-SPLITTER

Projektwoche mit über 120 Lernenden

ANDERMATT. – Das Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) hat im Raum Andermatt für rund 120 Lernende des dritten Lehrjahres eine Projektwoche durchgeführt. Im Mittelpunkt standen neben Sport vor allem gemeinnützige Aktivitäten und die Sensibilisierung für die Gebirgswelt.

Insgesamt über 120 Lernende des dritten Lehrjahres aus dem VBS und der Ruag verbrachten gemeinsam erlebnisreiche Tage in Andermatt. Neben verschiedenen sportlichen Aktivitäten lernten die Jugendlichen das Gebirge besser kennen, restaurierten Wanderwege und erhielten auf dem Furkapass einen Eindruck über die Klimaforschung der Universität Basel. Die Lernenden aus allen Sprachregionen der Schweiz haben die Gelegenheit sehr geschätzt, Kontakt zu Gleichaltrigen zu knüpfen und Näheres über den Arbeitgeber VBS und dessen Umfeld zu erfahren. Das VBS führt zusammen mit der Ruag die Projektwochen für Lernende des dritten Lehrjahres bereits seit mehreren Jahren durch.

Mit aktuell 383 Lehrstellen bildet das VBS übrigens annähernd die Hälfte der Lernenden in der Bundesverwaltung aus. Die dreissig angebotenen Berufsrichtungen reichen vom Automobilmechaniker über die Physikalaborantin bis zum Tierpfleger.

Miliztruppen erbrachten Einsatzleistungen gegen 88 Prozent

Der Anteil der von Miliztruppen, das heisst die von WK-Verbänden und Durchdienern erbrachten Einsatzleistungen, hat sich mit 88 Prozent (Vorjahr 87 Prozent) kaum verändert. 12 Prozent entfallen auf Berufspersonal, wobei drei Viertel dieser Leistungen (31 899 Dienstage) durch die Militärische Sicherheit geleistet wurden. Durchdiener haben insgesamt 33 413 Dienstage (Vorjahr 44 295) in Einsätzen geleistet. Damit hat ihr Anteil um fast 25 Prozent abgenommen. Dieser Rückgang der Leistungen in Einsätzen ist auf die teilweise Entlastung der Durchdiener durch WK-Formationen beim Botschaftsschutz zurückzuführen. Die Angehörigen der Militärischen Sicherheit und die Durchdiener haben je 9 Prozent aller Leistungen in Einsätzen erbracht. Mit 3 Prozent blieb der Anteil der durch Profis der Luftwaffe und der Logistikkbasis der Armee erbrachten Leistungen praktisch unverändert.

Urs Müller

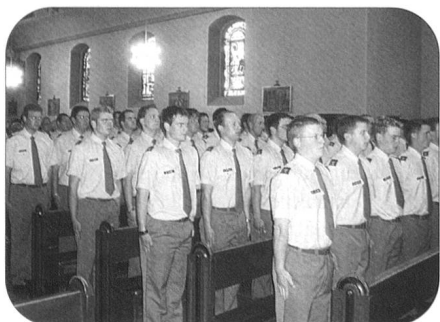


Oberst i Gst Bruno Häberli (links) anlässlich des Beförderungsaktes.

Beförderungsfeier bei der Ecoles CT 47

SIVIRIEZ. – 46 künftige Uof, drei Hauptfeldweibel und zwei Fouriere marschierten am 30. Mai um 17.50 Uhr in die Kirche von Siviriez ein und erlebten eine eindrückliche Beförderungsfeier. Bevor der Kommandant der Ecoles CT 47 (Verkehrs- und Transport-Schulen 47), Colonel EMG Bruno Häberli, die Beförderung der Obergefreiten zu Wachtmeistern und die Wachtmeister zu Hauptfeldweibeln und Fourieren vornahm, richtete der Schulkommandant einführende Worte an seine Schüler. 563 000 Seiten fand er unter dem Begriff Wachtmeister in der Suchmaschine Google. Drei davon pickte er heraus und «Rosina Wachtmeister» hatte es ihm angetan. Sie ist eine malende Künstlerin, geboren 1939 in Wien, lebt heute in Capena nördlich von Rom in der ehemaligen Kirche San Michele Arcangelo. Sie hat ein Bild gemalt. «FOUR SEASONS»; nicht ein Bild, sondern vier Bilder: Printemps, Ete, Automne, Hiver. Und die vier Jahreszeiten benützte Oberst i Gst Häberli dazu, sie in den militärischen Zyklus eines Wachtmeisters einzubauen. Es war während der ganzen Ansprache mäuschenstill in der Kirche von Siviriez. Und als er aus seiner spannenden Geschichte seine Schlussgedanken formulierte, konnte der eine oder andere Anwesende ein Schmunzeln nicht verkneifen. So einmal sein Ratschlag: Die drei Arten von Wachtmeister sollen mit auf den Weg als Kader der Armee genommen werden: Der Wachtmeister Studer als Patron, die klare Aussage aus dem Dienstreglement und die vier hübschen Bilder von Rosina Wachtmeister. Er sei überzeugt, dass gerade diese vier Bilder jedem Kraft und Freude geben könne, das Beste für die anvertrauten Leute zu geben. «Dann haben Sie Erfolg!», ist Oberst i Gst Häberli überzeugt.

(-r.)



Einige der 46 stolzen Unteroffiziere.

Fortsetzung von Seite 2

Bernauer Christof, 7302 Landquart GR
Bernet Christoph, 6022 Grosswangen LU
Binaghi Jonathan, 6855 Stabio TI
Binder Daniel, 8304 Wallisellen ZH
Bodenmann Marcel, 8832 Wollerau SZ
Boss Ruben, 9602 Bazenheid SG
Branchi Aron, 8006 Zürich ZH
Briner Adrian, 4600 Olten SO
Brocard Lionel, 1027 Lonay VD
Brönnimann Fredy, 3647 Reutigen BE
Bruderer Michael, 3111 Tägertschi BE
Brülisauer Christian, 9245 Sonnentall SG
Brunner André Pascal, 7000 Chur GR
Brunner Roger,
8553 Hüttlingen-Mettendorf TG
Büchli Swen, 9475 Sevelen SG
Buchmann Roland, 8934 Knoben ZH
Bühler Marcel, 7317 Valens SG
Bühler Pascal, 6045 Meggen LU
Burach Samuel, 6015 Reussbühl LU
Burkhalter Simon, 3014 Bern BE
Buzzi Giorgio, 6943 Vezia TI
Cajander Baron,
1122 Romanel-sur-Morges VD
Cardinaux Nicolas,
1040 Villars-le-Terroir VD
Castelletti Claudio,
6834 Morbio Inferiore TI
Cattin Vincent, 1010 Lausanne VD
Colle Marco, 9230 Flawil SG
Croisier Julien, 1145 Bière VD
Dändliker Beat, 8634 Hombrechthofen ZH
Däster David, 4712 Laupersdorf SO
de Weck Olivia, 1206 Genève GE
Decurtins Daniel, 7206 Igis GR
Delessert Gregory, 6850 Mendrisio TI
Dieng Patrick, 5242 Birr-Lupfig AG
Drégon Olga, 9463 Oberriet SG
Dupont Vincent, 1907 Saxon VS
Eckmann Jan, 3007 Bern BE
Eggenberger Christian, 9470 Buchs SG
Eggler Marcel,
9527 Niederhelfenschwil SG
Eggler Marcel, 2502 Biel/Bienne BE
Elmer Mathias, 9053 Teufen AR
Ernst Daniel, 3012 Bern BE
Evard Max, 8046 Zürich 46 Affoltern ZH
Fecirsu Ahmet, 4900 Langenthal BE
Federspiel Corsin, 7013 Domat/Ems GR
Felber Lukas, 6010 Kriens LU
Feldmann Urs, 8303 Bassersdorf ZH
Fenner Remo, 8600 Dübendorf ZH
Ferrari Davide, 6833 Vaccallo TI
Fink Oliver, 5644 Auw AG
Fluck Jonas, 8471 Oberwil (Dägerlen) ZH
Fontana Patrick, 3097 Liebfeld BE
Frei Walter, 8766 Matt GL
Freiermuth Bernhard, 3018 Bern 18 BE
Freund Christian, 9050 Appenzel AI
Gaffuri Diego, 6830 Chiasso TI
Geissler Ramesh, 3714 Frutigen BE
Genoni Giuliano, 6821 Rovio TI
Gerber Daniel, 6010 Kriens LU
Giauque Neil, 3400 Burgdorf BE
Giezendanner Bruhin Manuela,
9545 Wängi TG
Graf Cyril, 7304 Maienfeld GR
Graf Patrick, 6362 Stansstad NW
Greber Peter, 8180 Bülach ZH
Gremaud Ludovic, 1217 Meyrin GE
Gygax Michel, 1438 Mathod VD
Gysi Nicolas, 8248 Uhewiesen ZH
Haldimann Michael, 4411 Seltisberg BL
Häne Richard, 8556 Wigoltingen TG
Hartmann Christoph, 4434 Hölstein BL
Hartmann Yves, 8488 Turbenthal ZH
Hasler Sven, 4912 Aarwangen BE
Hässig Christoph, 6048 Horw LU
Hauri Tamara, 9403 Goldach SG
Hauser Andreas, 3533 Bowil BE

Hausmann Sascha, 7206 Igis GR
Heer Samuel, 6030 Ebikon LU
Henry David, 9000 St.Gallen SG
Herrmann Michael, 3627 Heimberg BE
Hiltebrand Marc, 9200 Gossau SG
Hofer Alain, 4513 Langendorf SO
Hofer Claudio, 8833 Samstagen ZH
Hofer Philipp, 4500 Solothurn SO
Hofmänner Markus, 8274 Tägerwil TG
Hofstetter Felix, 9034 Eggersriet SG
Horat Philipp, 8004 Zürich ZH
Hosmann Michel, 3018 Bern 18 BE
Hostettler Simon, 1025 St-Sulpice VD
Hotz Andri,
7522 La Punt-Chamuesch GR
Hug Markus, 6205 Eich LU
Isch Christoph, 4583 Mühledorf SO
Jelicic André, 1131 Tolochenaz VD
Jenni Dominic, 3073 Gümligen BE
Keller Anja, 8952 Schlieren ZH
Keller Christian, 4102 Binningen BL
Keller Renato, 5322 Koblenz AG
Kerker Hanspeter, 3800 Unterseen BE
Köchli Thomas, 4052 Basel BS
Koller Martin, 6312 Steinhausen ZG
Kretz Thomas, 6003 Luzern LU
Kuentz Martin, 4116 Metzerlen SO
Küffer Pascal, 8370 Sirmach TG
Kunz Niklaus, 8802 Kilchberg ZH
Künzli Samuel, 9126 Necker SG
Kuonen Björn, 3132 Riggisberg BE
Lajda Stefan, 8057 Zürich 57 ZH
Leuzinger Michael, 7260 Davos Dorf GR
Lombard-Martin César, 8702 Zollikon ZH
Lüthi Bruno, 3084 Wabern BE
Lüthi Marc, 3072 Ostermundigen BE
Lüthi Mario, 8406 Winterthur ZH
Maddalena Adamo, 6672 Gordevio TI
Maissen Curdin, 7127 Sevgein GR
Mancini Fabiano, 6596 Gordola TI
Maret Gaëtan, 1907 Saxon VS
Marti Roman, 7265 Davos Wolfgang GR
Martinez André, 8037 Zürich 37 ZH
Mastromonaco Luca, 8135 Langnau ZH
Mäusli Reto, 3202 Frauenkappelen BE
Meier Marc, 8180 Bülach ZH
Meier Priska, 9553 Bettwiesen TG
Meier Roman, 4107 Ettingen BL
Messerli André, 4612 Wangen b.Olten SO
Messerli Fabian, 8200 Schaffhausen SH
Meyer Marco, 5430 Wettingen AG
Meyer Patrick, 4052 Basel BS
Michael Jochen, 8645 Jona SG
Morier-Genoud Benoit, 1723 Marly FR
Mühlebach Simon, 8505 Dettighofen TG
Müller Markus, 8477 Oberstammheim ZH
Müller Matthias, 8200 Schaffhausen SH
Müller Thomas, 8142 Uitikon ZH
Müller Valentin, 6331 Hünenberg ZG
Neuenschwander Erika, 3472 Wynigen BE
Niederer Elias, 8617 Mönchaltorf ZH
Nyffeler Christoph, 4457 Diengen BL
Oberhänsli Daniel, 8400 Winterthur ZH
Oberlin Anton, 8854 Siebnen SZ
Opardija Admir, 8142 Uitikon ZH
Oswald Markus, 5620 Bremgarten AG
Pannatier Frédéric,
1752 Villars-sur-Glâne FR
Pargger Christian, 6370 Oberdorf NW
Peng Thierry, 3018 Bern 18 Bümpliz BE
Perrucci Danilo,
3360 Herzogenbuchsee BE
Peter Thomas, 8046 Zürich 46 ZH
Pfammatter Erich, 3944 Unterbach VS
Pfander Gilles, 2563 Ipsach BE
Pizzolante Michele, 7000 Chur GR
Poloni Luca, 6963 Pregassona TI
Portner Philippe, 8604 Volketswil ZH
Pozzi Antonio, 3018 Bern 18 Bümpliz BE
Raffainer Ursin, 7302 Landquart GR
Ramelet Nicolas, 3008 Bern BE
Raymann Rico, 3076 Worben BE
Reck Florian, 8406 Winterthur ZH

Regli Daniel, 8200 Schaffhausen SH
Reich Thomas, 8620 Wetzikon ZH
Reinhard Michael, 6052 Hergiswil NW
Renaud Lionel, 4600 Olten SO
Richner Patrick, 5102 Rupperswil AG
Roth Thomas, 4226 Breitenbach SO
Roux Yves, 3184 Wünnewil FR
Rufener Lucien, 2072 St-Blaise NE
Rufli Samuel, 5246 Scherz AG
Rüfli Emanuel, 2543 Lengnau BE
Rupf Florian, 7320 Sargans SG
Rüthemann Christoph,
9300 Wittenbach SG
Sanga François, 1006 Lausanne VD
Schaub Adrian, 8708 Männedorf ZH
Schiesser Thomas, 8758 Ostalpen GL
Schläpfer Dominik, 8636 Wald ZH
Schmid Luca, 6515 Gudo TI
Schmidt Arno, 7550 Scuol GR
Schneider Marc, 3614 Unterlangenegg BE
Schneider Paulo,
7214 Seewis-Schmitten GR
Schnelli Adrian, 9100 Herisau AR
Schumacher Ralph, 7323 Wangen SG
Sidler Dominik, 6030 Ebikon LU
Signer Patrick, 9033 Untereggen SG
Speckert Edric, 1204 Genève GE
Stadelmann Thomas, 6126 Daiwil LU
Stalder Patrick, 8302 Kloten ZH
Staub Christoph, 9532 Rickenbach TG
Stecher Gian-Andrea, 9512 Rossrüti SG
Steiner Kaspar, 3665 Wattenwil BE
Steiner Patrick, 8182 Hochfelden ZH
Stappacher Simon, 3007 Bern BE
Stettler Demian, 3014 Bern BE
Stöckli Philippe, 4623 Neuendorf SO
Storni Raffaele, 6954 Sala Capriasca TI
Stuber Fabian, 8555 Müllheim Dorf TG
Styner Remo, 8610 Uster ZH
Svendsen Christian, 8172 Niederglatt ZH
Szentkúti Adrian, 8810 Horgen ZH
Terrin Stéphane, 1530 Payerne VD
Tharin Jean-Philippe,
1720 Corminboeuf FR
Tinner Marina, 9470 Buchs SG
Tönz Nadar, 7203 Trimmis GR
Vanoni Lorenzo, 6883 Novazzano TI
Vogel Raphael, 6205 Eich LU
Vögeli Urs, 6020 Emmenbrücke LU
von Allmen Philippe, 9034 Eggersriet AG
von Arx Andreas, 3073 Gümligen BE
Wagner Andreas, 4434 Hölstein BL
Waldburger Tobias, 9032 Engelburg SG
Walser Fabio, 6003 Luzern LU
Walter Roger, 8966 Oberwil-Lieli AG
Weber Fabian, 8707 Uetikon am See ZH
Wegmann Reto, 8303 Bassersdorf ZH
Wehrli Roland, 3309 Kernenried BE
Weibel Lukas, 5624 Bünzen AG
Weltert Andreas, 9012 St.Gallen SG
Wild Remo, 9105 Wald-Schönengrund SG
Wildi Reto, 5443 Niederrohrdorf AG
Willi Alain, 3626 Hünibach BE
Willi Markus, 9230 Flawil SG
Würmli Andreas, 8353 Elgg ZH
Wüthrich Michael, 8706 Meilen ZH
Zahnd Anita, 3158 Guggisberg BE
Zehr Roger, 3632 Stocken BE
Zihlmann André, 5036 Oberentfelden AG
Zimmerli Michael, 8590 Romanshorn TG
Zimmermann Andreas, 8854 Siebnen SZ
Zimmermann Caspar, 5400 Baden AG
Zumstein Christopher,
8600 Dübendorf ZH

**ARMEE-LOGISTIK GRATULIERT ZUR
BEFÖRDERUNG UND WÜNSCHT
ALLEN WEITERHIN VIEL ERFOLG IM
MILITÄRDIENT SOWIE IM
PRIVAT- UND BERUFSLEBEN.**

Neue Aufbauorganisation armasuisse eingeleitet

Der auf den 1. Juni als neuer Rüstungschef gewählte Jakob Baumann hat die neue Aufbauorganisation von armasuisse, dem Kompetenzzentrum für Beschaffung, Immobilien, Technologie und Geodaten des VBS, eingeleitet. Mit der öffentlichen Ausschreibung der obersten Kaderstellen sind die ersten sichtbaren Massnahmen eingeleitet worden.

BERN. – In der heutigen Aufstellung besteht armasuisse aus den Zentralen Diensten, dem Bundesamt für Führungs-, Telematik- und Ausbildungssysteme (BFTA), dem Bundesamt für Waffensysteme, Fahrzeuge und Material (BWFM), den beiden Kompetenzbereichen Wissenschaft und Technologie sowie Immobilien und dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo.

Um armasuisse besser auf die künftigen Herausforderungen auszurichten und gleichzeitig die personellen und finanziellen Vorgaben des Departementvorstehers VBS erfüllen zu können, wird armasuisse nach dem Umbau wie folgt aufgestellt sein:

- armasuisse besteht neu aus einem Stab Unternehmensleitung, den Zentralen Diensten sowie den Kompetenzbereichen Führungs- und Aufklärungssysteme, Landsysteme, Luftfahrtsysteme, Einkauf und Kooperation, Wissenschaft und Technologie, Immobilien und dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo.
- Die Veränderungen und Verschiebungen erfolgen ausschliesslich intern, es werden keine zusätzlichen Stellen geschaffen. Mit der neuen Aufbauorganisation soll armasuisse näher und auch organisatorisch besser an die Bedürfnisse der Armee ausgerichtet werden. Die Realisierung einer schlanken, flexiblen und effizienten Rüstungsorganisation für die Prozesse «Beschaffung» und «Immobilien» steht im Vordergrund. Dabei soll auch die Zusammenarbeit mit der Armee sowie der Industrie optimiert und armasuisse kundenorientierter ausgerichtet werden. Anfang Juli wurden das Kader und die Mitarbeitenden von armasuisse persönlich und gleichzeitig via Intranet über die Änderung informiert. Auch die Personalverbände wurden entsprechend orientiert.

Wie geht es weiter?

Der geplante Umbau der Strukturen führt zu einer Anpassung der Führungsstrukturen. Im Sinne einer

flacheren Führungshierarchie wird eine Stufe entfernt. Dies mit dem Ziel, dass die Mehrheit der mit den Kunden eng zusammenarbeitenden Mitarbeiter nicht betroffen ist.

Als erster Schritt werden nun die Kaderstellen der fünf neuen Bereiche Führungs- und Aufklärungssysteme, Landsysteme, Luftfahrtsysteme, Einkauf und Kooperation sowie Stab Unternehmensleitung armasuisse neu ausgeschrieben.

Dieser Prozess wird bis im Herbst 2008 abgeschlossen sein. Im Anschluss daran werden die nächst tieferen Hierarchiestufen ausgeschrieben und besetzt. Ab Ende 2008 wird armasuisse im Rahmen einer Projektorganisation die Umsetzung der neuen Strukturen angehen. Ende August 2008 folgt eine nächste direkte Veranstaltung mit allen Mitarbeitenden von armasuisse mit Informationen über das weitere Vorgehen.

Zeitplan

Der Umbau der Aufbauorganisation soll bis im Jahr 2010 abgeschlossen sein. Die Vorgaben des Departementchefs VBS werden mit diesem Umbau eingehalten. Zum heutigen Zeitpunkt kann nicht abschliessend beurteilt werden, ob es im Verlaufe des Umbaus zu Entlassungen kommen wird. Sicher ist aber, dass die im letzten Jahr bekannt gegebenen Vorgaben für den Personalabbau eingehalten werden.

Kaj-Gunnar Sievert

Initiative gegen neue Kampfflugzeuge

Eine linksgrüne Allianz sammelt Unterschriften gegen Kampffjets.

BERN. – Mit der Volksinitiative «Gegen neue Kampfflugzeuge» soll ein Beschaffungsmoratorium erwirkt werden. Ihr Ziel wollen die Initianten mit einer Verfassungsänderung herbeiführen: In der Bundesverfassung soll verankert werden, dass der Bund bis Ende 2019 keine neuen Kampfflugzeuge beschafft. Als neu sollen Flugzeuge gelten, deren Kauf zwischen dem 1. Januar 2010 und dem 31. Dezember 2019 getätigt wird. Im Visier haben die Initianten den vom Bundesrat geplanten Ersatz der 54 Tiger-Jets. Das 2,5 Milliarden-Projekt soll ins Rüstungsprogramm 2010 aufgenommen werden. Zurzeit stehen drei Jets zur Wahl. Die Entscheidung soll bis 2010 fallen.

(TA/-r.)

SCHWEIZ – TSCHECHIEN

Betrifft Rüstungsbereich, ABC-Schutz und Sanität

Die Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der Tschechischen Republik im Rüstungsbereich, im ABC-Schutz und in der Sanität.

BERN. – Ein Memorandum of Understanding erstreckt sich auf den **Rüstungsbereich**. Kooperationspartnerin ist die armasuisse. Die Tschechische Republik hat sich seit ihrem Beitritt zur Europäischen Union 2004 wirtschaftlich stark entwickelt und ist in technologischer Hinsicht zu einem wichtigen Partner geworden. Das Land verfügt über Know-how in Nischenbereichen, in denen die Schweiz ebenfalls über ausgewiesene Kompetenzen verfügt. Auf der Grundlage gemeinsamer Interessen haben sich die beiden Länder deshalb entschieden, die Rüstungszusammenarbeit punktuell und nach Bedarf auszubauen.

Das zweite Memorandum of Understanding sichert und institutionalisiert die Zusammenarbeit beim Schutz vor atomaren, biologischen und chemischen Gefahren (**ABC-Schutz**) und im Bereich der Sanität. Kooperationspartner ist das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS). Beim ABC-Schutz zählt die Tschechische Republik zu den führenden Ländern. Das Land verfügt über eine gute Infrastruktur für den Nachweis und die Entgiftung von chemischen Kampfstoffen. Zum Schutz vor biologischen Gefahren und Bedrohungen hat es bereits zwei Sicherheitslabors der Stufe 4 für die Diagnostik von potentiellen biologischen Kampfstoffen aufgebaut. Die Zusammenarbeit ist für die Schweiz somit besonders im Zusammenhang mit dem Bau des Sicherheitslabors in Spiez interessant. Das Labor Spiez, ein Geschäftsbereich des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz, arbeitet bereits heute mit Partnern in der Tschechischen Republik zusammen.

Im **Sanitätsbereich** hat die Tschechische Republik grosse Erfahrungen in der Prävention und in der Therapie von Erkrankungen, welche auch durch gewollte Ausbringung von A, B oder C Substanzen verursacht werden können.

Die beiden Vereinbarungen sind jederzeit kündbar und haben keine direkten Kostenfolgen. Allfällige Selbstkosten für die Partner, die im Rahmen von spezifischen Projekten entstehen, werden in separaten Abmachungen geregelt. Eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern fügt sich nahtlos ins allgemeine innen- und aussenpolitische Umfeld ein und ergänzt zahlreiche Kooperationsverträge ähnlicher Art mit europäischen Partnerstaaten.

AM RANDE

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

BERN. – Der Chef des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), Bundesrat Samuel Schmid, hat vom Gesuch um Beendigung des Arbeitsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Chef der Armee, Korpskommandant Roland Nef, Kenntnis genommen. Der Gesamtbundesrat wird dieses Gesuch an einer der nächsten Sitzungen behandeln und dabei auch die Details der Auflösung des Arbeitsverhältnisses regeln.

Bundesrat Samuel Schmid bedauert, dass angesichts der eingetretenen Situation der Vorschlag um Auflösung des Arbeitsverhältnisses für Korpskommandant Roland Nef unvermeidbar geworden zu sein scheint. Bundesrat Samuel Schmid nimmt zudem vom Bedauern von Korpskommandant Roland Nef Kenntnis, dass aus Respekt vor der Privatsphäre Nefs Vorwürfe an den Chef des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) entstanden sind. Für die geleistete Arbeit im Dienste der Schweizer Armee dankt Bundesrat Samuel Schmid Korpskommandant Roland Nef bestens.

Korpskommandant Roland Nef bleibt von seinen Aufgaben entbunden. Bis zum Entscheid des Gesamtbundesrates übernimmt der stellvertretende Chef der Armee, Divisionär André Blattmann, die Führung des Bereichs Verteidigung.

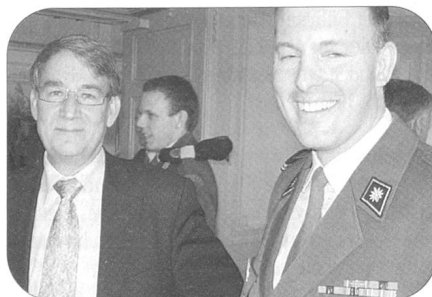
Blindgängerfund am Lago Maggiore

BERN. – Am Montagnachmittag 4. August ging über die Polizeirufnummer 117 eine Meldung über einen Blindgängerfund am Lago Maggiore an die Blindgängermeldezentrale (BMZ). Blindgängervernichtungsspezialisten der Militärpolizeiregion 3 begaben sich im Auftrag der BMZ umgehend vor Ort und konnten das im Uferschlamm steckende Objekt im Lauf des Dienstags identifizieren und bergen.

Beim gefundenen Blindgänger handelt es sich um eine Flugzeug-Übungsbombe aus Beton, welche aus den 1940er- und 1950er-Jahren stammt und ausschliesslich zu Übungszwecken verwendet wurde. Da sie aus Beton und Metall besteht, bestand zu keiner Zeit Detonationsgefahr respektive Gefahr für die Bevölkerung. Es handelt sich um eine Übungsbombe, welche die Luftwaffe zu der Zeit in Gebrauch hatte. Sie wird seit den 1970er-Jahren nicht mehr produziert und nicht mehr benutzt. Gefunden wurde der Blindgänger im Ufergebiet des Lago Maggiore im Bereich des Campingplatzes Tenero (Campofelice). (ch.b.)

Meldungen über gefundene Blindgänger sind immer an die Blindgängermeldezentrale zu richten (nicht berühren, markieren, 117 anrufen).

Erstmals Beförderungsfeier mit neuem Schulkommandanten



Nach der gelungenen ersten Beförderungsfeier der Logistik-Offizierschule (Log OS) freute sich der Kommandant Oberst i GSt Daniel Kaufmann (rechts) offensichtlich. Links im Bild: Gastreferent Ständerat Urs Schwaller.

Foto: Meinrad A. Schuler

77 Anwärter sind in die Log OS eingetreten, 65 konnten am 30. Mai Grossen Saal des Casinos Bern zu Leutnants befördert werden.

Vorweg: Es war nicht nur für die Beförderten und ihre Angehörigen der grosse Moment. Auch Oberst i GSt Daniel Baumgartner stand als Schulkommandant zum ersten Mal am Rednerpult. Und so konnte er zu dieser Feier auch namhafte Gäste speziell begrüssen: Als Gastreferent Ständerat Urs Schwaller, Div Jean-Jacques Chevalley, Kdt LVb Log, Hans Ulrich Born, Betriebsleiter Waffenplatz Bern und Chef Infrastruktur, Oberstlt Thomas Christen, Vertreter SOLOG, Vertreter der kantonalen Militärdirektionen und der LBA, Kommandanten und deren Mitarbeiter der Schulen und LG des LVb Log, des Waffenplatzes Bern, der ABC Schulen, weitere Persönlichkeiten, die eng mit der Log OS verbunden sind.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt mit bestechenden Beiträgen von den Tambouren und des Brass-Quintetts der Militärmusik RS 16-1/2008 und der Leitung von Stabsadj Philipp Rütsche.

Und in seiner Begrüssungsansprache dankte Oberstlt Daniel Kaufmann seinem Vorgänger Oberst i GSt Daniel Baumgartner, von dem er am 1. Mai das Kommando der Log OS übernehmen durfte. «Es freut mich, sein Werk weiterführen zu dürfen und heute die Anwärter «seiner» letzten Schule befördern zu dürfen.»

Die Strapazen dieser anspruchsvollen Kaderschule haben sich gelohnt. Denn nach der Brevetierung erhielten die neuen Offiziere der Schweizer Armee ein besonderes Geschenk: Die «L'hymne des champions» (die Nationalhymne) wurde nur für sie gespielt. Dazu Oberstlt i GSt Kaufmann: «Soyez fier – seien sie stolz!». Gleichzeitig gratuliert er

allen Beförderten von ganzem Herzen: «Je vous félicite de tout mon coeur! Merci!».

Auch das Parlament tut sich schwer

Die Schweiz gebe jährlich etwas weniger als vier Milliarden Franken für die Armee aus, das sei wenig gegenüber Vergleichszahlen mit den Nachbarländern, betonte Ständerat Urs Schwaller in seiner Rede. Dabei würde immer wieder gefragt, welche Aufträge die Armee künftig zu erfüllen habe. Sogar das Parlament tue sich mit dieser Frage schwer. Wir müssten uns jedoch bewusst sein: Sicherheit beginne nicht im Osten, sondern auch in Europa, obwohl momentan kein Feindbild auszumachen sei. Bei der inneren Sicherheit sei sicherlich eine vermehrte Zusammenarbeit zwischen Polizei und Armee anzustreben. Und so gebe es halt Sicherheit zum Nulltarif nicht.

Schliesslich hob Ständerat Urs Schwaller die Bedeutung der Logistik hervor: «Eine funktionierende Logistik ist besonders wichtig. Ohne sie geht nun wirklich gar nichts.»

Promotion de l'Ecole d'officiers de la logistique

BERNE. – Le nouveau commandant de l'EO log, le lieutenant-colonel EMG Daniel Kaufmann, a promu le 30 mai dans la grande salle du Casino 65 officiers des troupes de la logistique et sanitaires, dont deux femmes, au grade de lieutenant; la cérémonie était organisée de manière parfaite. L'allocution a été prononcée par Monsieur le conseiller aux Etats Urs Schwaller. Plusieurs personnalités civiles et militaires ont honoré la cérémonie de leur présence; on remarquait comme officier général le divisionnaire Jean-Jacques Chevalley, commandant de la formation d'application de la logistique. Le public nombreux a pu entendre un accompagnement musical de haute qualité de l'école de recrue de la fanfare militaire.

Colonel Roland Haudenschild